

**Pressesprecher  
Bernd Sanders**

Landeshaus  
24100 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>  
e-mail: [fraktion@cdu.landsh.de](mailto:fraktion@cdu.landsh.de)

## PRESSEMITTEILUNG

**Nr. 196/00 vom 26. Juni 2000**

**Jost de Jager:**

### **Schulen nicht mit Internet und Computern allein lassen**

Mit einer Großen Anfrage will die CDU-Landtagsfraktion die wirkliche Computer- und Internetausstattung schleswig-holsteinischer sowie die Auswirkungen der Verwendung dieser neuen Medien für Unterricht, schulische Arbeitsabläufe und Lehreraus- und -fortbildung klären. „Die Schulen dürfen mit den Anforderungen und Auswirkungen von Multimedia nicht allein gelassen werden“, forderte der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Jost de Jager. Die Fragen der CDU setzten dort ein, wo die „Schul-Cebit“ aufgehört habe.

De Jager bemängelte, dass Schleswig-Holstein in der Ausstattung der Schulen mit Computern und Internet-Zugängen im bundesweiten Vergleich immer noch hinterher hinke. Gravierender sei allerdings die Tatsache, dass überwiegend noch völlig ungeklärt sei, was mit den Computern geschehen solle, wenn sie erst einmal in den Schulen stünden. Es fehle bislang ein pädagogisches Konzept für die Integration der neuen Medien in den Unterricht. Dies dürfe nicht allein den Schulen und den einzelnen Lehrern überlassen bleiben. Vielmehr sei dies eine zentrale Frage der Lehreraus- und -fortbildung, so de Jager.

Zudem sei in den Schulen noch ungeklärt, woher die Lehrer die zusätzliche Zeit nehmen sollen, neben ihren Unterrichtsverpflichtungen Wartung und Pflege der Systeme zu übernehmen. Dies könne bei großen Schulen, wie etwa Berufsschulen, ein erhebliches Problem darstellen. de Jager forderte die Landesregierung auf, sich der Lösung dieser Probleme in den Schulen nicht zu entziehen. In diesem Zusammenhang die vielzitierte Autonomie erneut zu strapazieren, werde der Lage nicht gerecht.